

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/st-hubertus-ehrt-stilvoll-id12035328.html>

Schützenfest

# St Hubertus ehrt stilvoll

24.07.2016 | 19:00 Uhr



Bei strahlendem Sonnenschein präsentiert sich am Sonntagnachmittag das Königspaar der Schützenbruderschaft St. Hubertus Volkringhausen zahlreichen Zuschauern, die nicht mit Beifall sparen.

Foto: Richard Elmerhaus

**Volkringhausen steht ganz im Zeichen des Schützenfestes.**

Mit dem 146. Schuss hatte Engelbert Krutmann am 27. Juli 2015 den Vogel erledigt, sich zum König der Schützenbruderschaft St. Hubertus Volkringhausen gekrönt und seine Frau Birgit zur Königin erkoren. Fast auf den Tag genau ein Jahr später zieht das Ehepaar Bilanz. „Es hat sehr viel Spaß gemacht, das muss man erlebt haben“, sagt Engelbert Krutmann, und seine Frau Birgit ergänzt: „Wenn der Hofstaat so hinter einem steht, wie das bei uns der Fall war, ist das wirklich schön. Ein ganz großer Dank an den großartigen Hofstaat.“

Königspaar Krutmann und eben jener Hofstaat stehen am Sonntagnachmittag ein weiteres Mal im Mittelpunkt. Begleitet von der Festmusik des Musikvereins Amicitia Garbeck und dem Trommlerkorps Eisborn ziehen sie durch das Dorf und werden von den Zuschauern mit „Horrido“-Rufen gefeiert. Am heutigen Montag wird Engelbert Krutmann die Königskette weiterreichen. Stephan Neuhaus, Vorsitzender der Schützenbruderschaft St. Hubertus, warb bei den Jungschützen um Königskandidaten. „Traut Euch. Ihr werdet es nicht bereuen.“

## Jubelkönigspaare

In einigen Jahrzehnten wird das am Montag feststehende neue Königspaar auch als Jubelkönigspaar ausgezeichnet, so wie die Jubelpaare am Samstag in der Schützenhalle. Dabei hat es sich ausgezahlt, die Ehrungen direkt im Anschluss an den Einzug durchzuführen. Denn: „Es ist mucksmäuschenstill. Was für eine Würdigung“, lobt Brudermeister Stephan Neuhaus jene Ruhe, die in der Vergangenheit nicht immer zu diesem Anlass gegeben war.

Ausgezeichnet und an sie erinnert werden die Jubelkönigspaare Reinhold und Marlies Menge, die 1991 und 1992 regierten, Hubert Severin (+) und Elisabeth Bösterling (1976/77), Bernhard Bösterling und Karin Severin (1966/67) sowie Heinz Schmidt (+) und Paula Wurzel (1956/57). Sichtlich gerührt freut sich Brudermeister Stephan Neuhaus, Paula Wurzel persönlich den Blumenstrauß in der Schützenhalle übergeben zu können.

„Glaube, Sitte, Heimat“, sagt er, „mögen wir uns diese Werte erhalten. Dann dürfen wir auch in Zukunft Ehrungen wie diese erleben.“ Vor 50 Jahren sind folgende Mitglieder in die Schützenbruderschaft Volkringhausen eingetreten, die damit nun auch Ehrenmitglieder sind: Udo Gemsjäger, Horst Gerlach, Reiner Gut, Franz Jedowski, Clemens Noll, Viktor Schäfer, Hubert Szyszka und Johannes Szyszka. Vor 60 Jahren, also 1956 eingetreten, sind Ludwig Neuhaus, Hubert Neuhaus, Hubert Mühling (viele Jahre im Offizierskorps und im Vorstand tätig) sowie Bernhard Bösterling (von 1970 bis 1975 Erster Brudermeister). 65 Jahre in der Schützenbruderschaft (1951 eingetreten) sind Werner Neuhaus und Willi Paul.

## Verdienstorden für Ulrich Englert

Vom Sauerländer Schützenbund erhält Ulrich Englert den Orden für Verdienste im Offizierskorps und als Schützenbruder.

Ausgezeichnet wird am Samstag auch derjenige, der sich sonst um jene Ehrungen sprichwörtlich gesagt einen Kopf macht: Stephan Neuhaus. Er ist seit 25 Jahren im Offizierskorps der Schützenbruderschaft Volkringhausen tätig. Seine Stationen: 1991 in den Offizierskorps eingetreten, 1993 Zugführer, 2003 zum Hauptmann befördert, seit 2005 Brudermeister und 2012 den Orden für „Hervorragende Verdienste“ verliehen bekommen.

Alexander Bange